



Klangvolle Begegnungen mit den Größen der Klassik

Die letzten Töne der aktuellen Saison sind noch nicht verklungen, da richten wir unseren Blick bereits mit Freude auf die **Saison 25|26**. Ab dem 16. Oktober 2025 erwartet Sie ein Programm mit 15 sorgfältig kuratierten Konzerten, die musikalische Höhepunkte in Innsbruck versprechen. Zu den großen Namen der neuen Saison der Meisterkonzerte gehören u. a. der Pianist **Grigory Sokolov**, den nicht Wenige als „größten Pianisten unserer Zeit“ beschreiben, die **Jussen-Brüder Lucas und Arthur**, **Isabelle Faust**, **Andreas Brantelid**, renommierte Klangkörper wie die **Bamberger Symphoniker**, die **Wiener Symphoniker** und das **Gürzenich Orchester Köln**. Bei den Kammerkonzerten werden neben anderen **Nils Mönkemeyer** und **William Youn**, die **Camerata RCO** und Streichquartette wie das exzellente **Marmen Quartet** aufwarten.

Meisterkonzerte 25|26

Die Konzertreihe wird am 28. Oktober 2025 mit dem renommierten **Kammerorchester Basel** und Solist **Dmitry Smirnov** unter der Leitung von **Heinz Hollinger** eröffnet. Das Publikum darf sich auf einen Abend mit Werken Robert Schumanns freuen. **Les Siècles** unter Dirigentin **Ustina Dubitsky** widmen sich im 2. Meisterkonzert am 17. November gemeinsam mit Violinistin **Isabelle Faust** Werken von Beethoven und Berlioz. Beim 3. Meisterkonzert am 16. Dezember wird das **Gürzenich Orchester Köln** unter der Leitung des neuen GMD **Andrés Orozco-Estrada** Auszüge aus Tschaikowskys „Nussknacker“, die Ouvertüre zu „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck sowie gemeinsam mit dem Cellisten **Andreas Brantelid** Tschaikowskys Variationen über ein Rokoko-Thema spielen. Bekannte Gesichter finden sich beim 4. Meisterkonzert ein, wenn sich das **Prague Radio Symphony Orchestra**, Dirigentin **Alevtina Ioffe** und Violinist **Timothy Chooi** Werken von Martinů, Tschaikowsky und Dvořák widmen. Im 5. Meisterkonzert am 3. März 2026 bieten **Lucas & Arthur Jussen** das Doppelkonzert von Mozart am Klavier. Den beiden zur Seite stehen in ihrer 125-jährigen Jubiläumssaison die **Wiener Symphoniker** unter Chefdirigent **Petr Popelka**, die im zweiten Teil mit Strauss' tongewaltiger „Alpensymphonie“ aufwarten. Carl Maria von Weber, Glière, Schubert und Rossini: Ein Abend der Tonkunst mit den **Bamberger Symphoniker** und dem Solo-Hornisten **Andreas Kreuzhuber** unter **Christoph Eschenbach** erwartet das Publikum beim 6. Meisterkonzert, bevor



Grigory Sokolov den fulminanten Abschluss der Reihe beim 7. Meisterkonzert am 23. Juni 2026 geben wird.

Kammerkonzerte 25|26

Den Auftakt zu den Kammerkonzerten macht das **Trio Orelon** am 16. Oktober mit Werken von Haydn, Vasks und Arensky im Großen Saal im Haus der Musik Innsbruck. Ein Programm, das sich um Freundschaft dreht haben **Nils Mönkemeyer** und **William Youn** mit Werken von Schumann, Brahms, Dietrich und Feldmann für das 2. Kammerkonzert am 19. November zusammengestellt. Zum Abschluss des Jahres interpretiert das **Quatuor van Kuijk** am 9. Dezember Quartette von Ravel, Haydn und vielen anderen.

Zum Start der Saison ins neue Jahr wartet das **Signum Quartett** mit Werken von Mozart, van Wyk und Dvořák auf. Beim 5. Kammerkonzert stehen Mitglieder des Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam auf der Bühne: In ihrer Kammermusik-Formation **Camerata RCO** werden sie Zemlinsky, Brahms und von Dohnányi zum Besten geben. Ein Mann und sein Klavier erwarten das Publikum beim 6. Kammerkonzert: Neben Bach, Chopin und Liszt spielt **Martin Stadtfeld** am 13. März auch eine eigene Fantasie. Zu viert geht es dann mit dem **Marmen Quartet** im 7. Kammerkonzert weiter. Das Programm reicht von der Wiener Klassik mit Haydn und Beethoven über Béla Bartók bis hin zu Neukompositionen unserer Tage, vertreten durch ein Stück des Schweden Benjamin Staern. Den Abschluss der Reihe bilden Klarinette, Cello und Klavier: **Sebastian Manz**, **Maximilian Hornung** und **Herbert Schuch**. Ein Trio von Oscarpreisträger Nino Rota (Filmmusik für „Der Pate“), und weitere Werke von Brahms und Martinů werden im Mai im lebendigen Dialog der Instrumente die Saison beschließen.

Ticketinformationen und Abonnements

Abos für beide Konzertreihen gibt es beim Kassa & Aboservice im Haus der Musik Innsbruck (Universitätsstraße 1, Haupteingang Rennweg, 6020 Innsbruck, Tel.: +43 512 52074-504, E-Mail: kassa@landestheater.at). Weitere Informationen auf meisterkammerkonzerte.at

Für alle **unter 30 Jahren** gibt es **50% Ermäßigung** auf Abos und Einzeltickets.

Einzeltickets sind ab **Dienstag, 10. Juni, 10 Uhr** an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.